

METAPLAN Quickborner Unternehmen zeichnet vorbildliche Projekte aus



Ihre guten Ideen sollen Schule machen: Vertreter von fünf Bildungseinrichtungen im Kreis Pinneberg sind mit dem Metaplan-Innovationspreis ausgezeichnet worden.

Preis für innovativste Schulen

Quickborner Elsensee-Gymnasium gewinnt den ersten Preis / Wettbewerb unter dem Motto „Förderliche Lern- und Arbeitsbedingungen“

Innovationspreis

Schulen
mit Zukunft

KREIS PINNEBERG Schule ist weit mehr, als nur die Vermittlung von Wissen. Doch oft bleibt innovative pädagogische Arbeit im Verborgenen. Dies möchte das Quickborner Unternehmen Metaplan ändern und hat mittlerweile zum fünften Mal einen Innovationspreis für Lehr- und Einrichtungen vergeben. „Wir wollen die oft engagierte und innovative Arbeit in den Schulen würdigen“, sagte Metaplan-Geschäftsführer Thomas Schnelle anlässlich der Preisverleihung im Quickborner Firmensitz.

Obwohl die Unterneh-

der eingereichten Bewerbungen.

13 Schulen hatten sich in diesem Jahr für den mit insgesamt 6500 Euro dotierten Innovationspreis, der unter dem Motto „Förderliche Lern- und Arbeitsbedingungen in der Schule“ stand, beworben. Aus diesen die fünf besten Ideen auszuwählen, war für die Jury, zu der außer Metaplan-Chef Schnelle der ehemalige Schulrat Georg Hölk, Holger Hartwig, Chefredakteur dieser Zeitung, und der Hannoveraner Professor Manfred Bönsch gehörten, keine leichte Aufgabe. Bönsch seinerseits lobte die Wettbewerbsbeiträge und äußerte die Hoffnung, dass auch andere Schulen von den guten Beispielen profitieren.

Als Sieger und mit einem Preisgeld in Höhe von 2500 Euro wurde das Quickborner Elsensee-Gymnasi-

um sowohl die Unterstützung der schwächeren Schüler als auch Hochbegabter.

Den mit 1500 Euro dotierten zweiten Platz belegte das Schulzentrum Nord in Pinneberg. Damit zeichnete die

Jury die Umsetzung eines Farb- und Lichtkonzepts für die Bildungseinrichtung aus. 1000 Euro gingen an den Drittplatzierten, die Grundschule Birkenallee in Uetersen. Die Grund- und Gemein-

schaftsschule Barmstedts erhielt für Rang vier 500 Euro. Den ebenfalls mit 500 Euro dotierten Anerkennungspreis sprach die Jury der Privatschule Next in Elmshorn zu.
Thomas Klink

mensberatungsfirma selbst international tätig sei, so betonte Schnelle, habe das Unternehmen bewusst die Ausschreibung für den Innovationspreis regional auf den Kreis Pinneberg beschränkt. Schnelle, der angekündigt, auch im kommenden Jahr den Preis auszusprechen, zeigte sich erfreut über die Anzahl und Qualität

um für das Förder- und Förderkonzept der Schule ausgezeichnet. An der Schule werden von den Kindern und Jugendlichen auf der einen Seite zwar fachliche Leistungen auf hohem Niveau erwartet. Auf der anderen Seite werden die individuellen Begabungen der einzelnen Schüler möglichst gezielt gefördert. Die Förderung bein-

HINTERGRUND DIE AUSZEICHNUNG

Der Innovationspreis des Quickborner Unternehmens Metaplan wird seit 2010 verliehen und war in diesem Jahr mit insgesamt 6500 Euro dotiert. 13 Schulen hatten sich beworben. Mit dem Geld soll das Engagement gefördert werden, das Schulen oft außerhalb des Unterrichts zeigen. Der Innovationspreis 2014 stand unter dem Motto „Förderliche Lern- und Arbeitsbedingungen in der Schule“. Metaplan wurde 1972 gegründet und hat zahlreiche internationale Standorte.
pt